

ERFOLG VOM Vorjahr überboten

**RALLYE Team Werner/
Schmitz fährt im Tau-
nus auf sensationellen
vierten Platz**

VON GÜNTHER WOLFF

Lohmar/Wellrod. Nachdem das Rallyeteam Günther Werner mit Co-Pilot Hans-Peter Schmitz im letzten Jahr schon seine fahrerischen Qualitäten bei widrigen Bedingungen bewiesen hat, wurde dies bei der Taunus-Rallye 2010 mehr als bestätigt. Bei extremsten Bedingungen, die Walddurchfahrten der Sonderprüfungen mussten zum Teil wegen Unbefahrbarkeit gestrichen werden, konnte das Team des MSC Wahlscheid seine Klasse zeigen. Schon während der Besichtigung der Sonderprüfungen mussten so einige der über 100 Teams ihre Fahrzeuge neben der Strecke im Graben abstellen und die Hilfe der Streckensicherung oder der zahlreichen Rallyefans in Anspruch nehmen. Manche Bergaufpassage schienen für die konventionell angetriebenen Fahrzeuge nicht zu bezwingen. Erst nachdem hier die Allradler den glatten Untergrund aufgerissen hatten, konnten diese Streckenabschnitte erklommen werden. Der Schnee auf den Walddurchfahrten war durch Regen und Tauwetter am Vortag und Nachtfrost der vorangegangenen Nacht äußerst tückisch. Von den Piloten wurde alles abverlangt.

Nicht anders als erwartet erwiesen sich hier die zahlreichen



Erfolgreiches Team: Werner und Schmitz. PH. WOLFF

Quattros, Evos, Imprezas und so als die Traktionskünstler. Trotzdem hatten viele von ihnen die Rechnung ohne das Team aus dem Aggertal gemacht. Günter Werner und Co-Pilot schafften mit fahrerischem Können das, wozu die anderen Technik brauchten. Als die Veranstaltung nach zahlreichen Verzögerungen ausgewertet wurde, befanden sich die Aggerstädter auf dem unglaublichen dritten Platz im Gesamtklassement und konnten den Klassensieg für sich in Anspruch nehmen. Zur großen Enttäuschung wurde dann jedoch die am Sonntag veröffentlichte Endabrechnung. Bedingt durch eine Zeitgutschrift, aus welchem Grund auch immer, konnte sich das Mitsubishi EVO VII-Team Auer/Koppe noch vor dem Team Werner/Schmitz platzieren.

Das zweite für den MSC Wahlscheid gestartete Team, Großmann/Großmann auf Fiat 128, beendete die Rallye auf Platz 50 in der Gesamtwertung und Platz vier in der Klasse. Leider erfolgte dann nach der Veranstaltung ein Wertungsverlust im Parc fermé.

Offizielle Endwertung: 1. Noller/Walz (Mitsubishi Lancer EVO 8 MR), 2. Oberer/Schnorr (Subaru Impreza), 3. Auer/Koppe (Mitsubishi EVO VII), 4. Werner/Schmitz (BMW 318i), 5. Altenheimer/Börner (Audi Quattro S2), 6. Riebenschalm/De Fries (Mitsubishi Lancer EVO 8).

SRSS TVM/T

VON

Köln
sech
der
in K
aufg
zier
gan
Mit
glei
Cler
los
W
Kon
schl
den
Spo
früh
den

Viel

Das
beid
Rad
art
son
spre
ning
„Ein
sollt
Wo
jew
fahr
ra, d
Köln
und
tanz
auch
tanz
an d
D
tiert
auf
tens
Mer
cher
und
ner
01),
Ent
der
auf
fer,
mei
abw
meh

G

We

VON

Köln
Mai
wied
schu
Unte
ist v
näss
lock
die
will
logn
seine
„Gru
eine
verfi
wen
es in
erst
für
24 K
siehe
gepli
ning